



TA/004/2026

Niederschrift **über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 12.05.2026** **-öffentlich-**

Ort der Sitzung: Poststall, Markt 2a, 08297 Zwönitz
Leiter der Sitzung: Wolfgang Triebert
Termin der Sitzung: Dienstag, den 12.05.2026 - 19:02 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Groß, Lukas
Hahn, Steffen
Herrmann, Edgar
Herrmann, Robert
Kaulfuß, Michelle
Lauer, Kay
Stedten, Ralf
Triebert, Wolfgang
Weisbach, Uwe

Beratende Mitglieder

Claus, Heike
Mothes, Ulf
Riese, Philipp

Ortschaftsrat

Lasch, Andreas

Verwaltung

Hahn, Ute
Lauterbach, Danny
Ludewig, Thoralf

Fachbereichsleiterin Bauwesen
Protokollant
Sachbearbeiter Hochbau und Sanierung

Gäste

Wappler, Stephan

Entschuldigt fehlen:Stimmberechtigte Mitglieder

Roth, Jens

anderweitiger Termin

Seidel, Denny

anderweitiger Termin

Stimmberechtigte Mitglieder

Kretzschmann, Rico

privater Grund

Ortschaftsrat

Günther, Romy

anderweitiger Termin

Uhlig, Alexander

anderweitiger Termin

Unentschuldigt fehlen:Beratende Mitglieder

Geißler, Mirko

Hösel, Andreas

Mayer, Albin

Ortschaftsrat

Günther, Kai

Hilbert, Marco

Uhlmann, Claus

Tagesordnung

1. Formalien
- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Bestimmung von 2 Stadträten zur Unterzeichnung der Niederschrift
- 1.3. Abstimmung über die Tagesordnung
2. Fortschreibung SmartINSEK Fachkonzept "Städtebau & Wohnen" - Diskussion zum Maßnahmenkonzept
Vorlage: BA/018/2026
3. Sonstiges

1 Formalien

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Leiter der Sitzung eröffnet die Sitzung. Der Technische Ausschuss wurde ordnungsgemäß eingeladen. Mit Postausgang am 30.04.2026 wurde den Mitgliedern die Einladung einschließlich der Tagesordnung und der Unterlagen im Gremieninformationsportal zur Verfügung gestellt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch die elektronische Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Zwönitz unter www.zwoenitz.de/bekanntmachungen als ortsübliche Bekanntgabe in „Amtliche Mitteilungen 17_2026 vom 30.04.2026“. Gegen die öffentliche Bekanntmachung und die ordnungsgemäße Ladung erhebt sich kein Widerspruch. Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 anwesend.

Somit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Technischen Ausschusses.

1.2 Bestimmung von 2 Stadträten zur Unterzeichnung der Niederschrift

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert informiert, dass sich die Stadträte Kay Lauer und Steffen Hahn bereit erklärt haben, die heutige Niederschrift neben dem Bürgermeister zu unterzeichnen.

Der Technische Ausschuss erhebt dagegen keine Einwände.

1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert teilt mit, dass eine Änderung der Tagesordnung nicht nötig ist.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen
0 befangen

2 Fortschreibung SmartINSEK Fachkonzept "Städtebau & Wohnen" - Diskussion zum Maßnahmenkonzept Vorlage: BA/018/2026

Die Fachbereichsleiterin Ute Hahn erklärt den Hintergrund und den Nutzen des SmartINSEK Fachkonzepts.

Im Folgenden erläutert sie die Verfahrensweise, wie das Fachkonzept erstellt wird.

Der berufene Bürger Phillip Riese fragt, ob es eine Auswertung von den sich vorgenommenen Maßnahmen aus dem Fachkonzept von 2014 gibt.

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert teilt mit, dass es dann spannend ist zu vergleichen, welche Maßnahmen geplant waren und letztendlich auch umgesetzt wurden.

Die Fachbereichsleiterin Bauwesen Ute Hahn zeigt eine Liste mit den damals aufgestellten Maßnahmen und teilt mit, welche umgesetzt wurden. Dabei wird deutlich, dass eine Vielzahl von enthaltenen, aber auch zusätzliche Maßnahmen im Planungszeitraum umgesetzt wurden.

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert erklärt daraufhin, dass man auf das geleistete der vergangenen Jahre stolz zurückblicken kann, jedoch die kommenden Jahre finanziell angespannter werden.

Die Stadträtin Michelle Kaulfuß fragt, ob man die Maßnahme „Wohngebiet Dittersdorfer Straße“ aus der Liste der Vorhaben herausnehmen wird.

Der Sachbearbeiter Hochbau und Sanierung Thoralf Ludewig erklärt, dass dies wahrscheinlich noch geschieht.

Der berufene Bürger Phillip Riese regt an, ein Baulückenkonzept aufzustellen.

Die Fachbereichsleiterin Bauwesen Ute Hahn teilt mit, dass dieses Thema vorgelagert ist und dass es ein Baulückenverzeichnis bereits gibt.

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert führt aus, dass ein solches Baulückenverzeichnis der Verwaltung jedoch wenig hilft, da es viele private Lücken gibt, über die die Verwaltung keine Handhabe hat.

Die berufene Bürgerin Heike Claus fragt, ob die Luthereiche schon immer leer stand.

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert teilt mit, dass die Luthereiche bis vor kurzen noch bewohnt war.

Die Stadträtin Michelle Kaulfuß fragt, ob es seitens der Stadtverwaltung bereits Überlegungen gibt, dass „Polyko“ zu kaufen.

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert teilt mit, dass dieses Objekt erst einmal kein Thema sei.

Der Ortsvorsteher von Brünlos Andreas Lasch teilt mit, dass man in Brünlos kein Gebäude für die Dorfgemeinschaft hat. Er schlägt vor einen solchen Raum, bei einer eventuellen Planung einer Turnhalle, mit aufzunehmen.

Der Stadtrat Uwe Weisbach macht darauf aufmerksam, dass viele junge Familien in Hormersdorf bleiben möchten, dies jedoch wegen fehlender Mietwohnungen nicht können. Er schlägt daher vor, soziale Mietwohnungen für Familien zu schaffen, um deren Verbleib in der Gemeinde zu ermöglichen.

Der als Gast anwesende Stadtrat Stephan Wappler teilt mit, dass man an die Grundversorgung denken sollte, da es zukünftig vor allem in den Ortsteilen viele Menschen geben wird, die Einkaufsläden nicht mehr fußläufig erreichen können.

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert teilt mit, dass man als Stadt hier wenig Chancen hat Lösungen zu schaffen, da dies Sache der Marktbetreiber ist.

Der berufene Bürger Ulf Mothes weist darauf hin, dass mit steigender Anzahl kommunaler Flächen ebenfalls der Aufwand für die Unterhaltung dieser steigt.

Der Stadtrat Uwe Weisbach teilt mit, dass in Hormersdorf ein Dorfverein gegründet wurde, welcher teilweise die Unterhaltung von kommunalen Flächen unterstützt.

Der berufene Bürger Phillip Riese fragt, ob es ein Leerstandskataster für Zwönitz gibt. Der Bürgermeister Wolfgang Triebert antwortet, dass man mit dem Wissen über privaten Leerstand nichts anfangen kann, da die öffentliche Hand keine Handhabe hat, diesen zu bekämpfen.

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert schließt den Tagesordnungspunkt ab.

3 *Sonstiges*

Der Bürgermeister Wolfgang Triebert informiert über die Maßnahme „Fuchsbrunnenbrücke“ und gibt bekannt, dass es zu einer Vergaberüge gekommen ist. Außerdem wurde durch den Planer mitgeteilt, dass alle 4 abgegebenen Angebote ausgeschlossen werden müssen. Daher wird es voraussichtlich in der nächsten Stadtratssitzung erneut zu einem Beschluss kommen.

Die Fachbereichsleiterin Ute Hahn geht auf die im Vorfeld der Sitzung gestellten Fragen des Stadtrates Robert Herrmann ein.

Arbeiten Feuerwehrgerätehaus Zwönitz

Die Arbeiten am Anbau des Feuerwehrgerätehaus Zwönitz haben sich aufgrund von Schwierigkeiten bei der Abstimmung, sowie nicht eingehaltenen Terminen seitens der Baufirmen in die Länge gezogen.

Die Kosten haben sich dadurch nicht erhöht.

Fußweg an der Zwönitzer Straße

Robert Herrmann stellt die Idee vor, eine Kostenschätzung für eine Sanierung des Gehweges der Zwönitzer Straße im Bereich Ortseingang – Grundschule anfertigen zu lassen. Der Bürgermeister Wolfgang Triebert sagt dazu, dass man dies machen könnte, aber man zuerst einmal schauen muss um zu prüfen wie viel Geld im neuen Haushalt zur Verfügung steht.

Er schlägt vor, dass die Priorität eher darauf liegen sollte, dass bei Sanierung der Staatsstraßen, die Eigenmittel für eine Sanierung des Fußweges zur Verfügung stehen.

Die Fachbereichsleiterin Bauwesen Ute Hahn teilt mit, dass im vorliegenden Fall versucht wird, im Zuge des Glasfaserausbaus eine kurzfristigere günstige Lösung herbeizuführen.

Breitbandausbau im Ortsgebiet

Seitens des Fachbereichs Bauwesen wird versucht alle Arbeiten so gut wie möglich zu überwachen. Eine lückenlose Überprüfung ist jedoch aufgrund mangelnden Personals nicht möglich.

Der als Gast anwesende Stadtrat Stephan Wappler, bemängelt die schlechte Kommunikation seitens der Baufirmen vor Ort.

Zwönitz, den 12.06.2026

F. d. R. d. A.

D a n n y L a u t e r b a c h
Schriftführer

bestätigt:

Wolfgang Triebert
Bürgermeister

Steffen Hahn
Stadtrat

Kay Lauer
Stadtrat